

### Nachweis einer Außenwand (MB03)

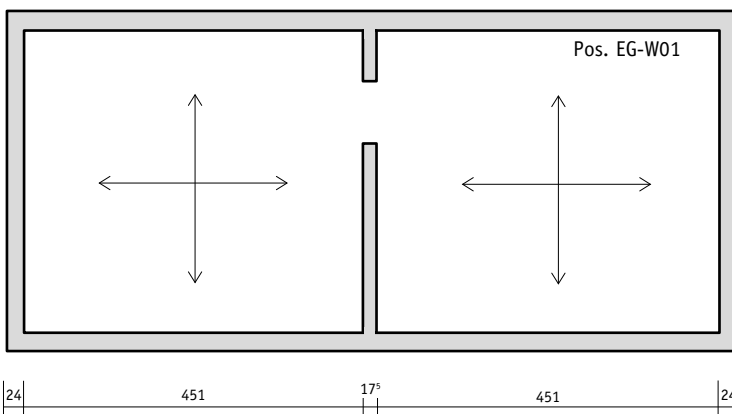
Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach DIN EN 1996-3

Im Erdgeschoss eines nicht unterkellerten Mehrfamilienhauses ( $H = 12,80\text{ m}$ ) soll eine beidseitig verputzte, einschalige Außenwand (Pos. EG-W01) statisch nachgewiesen werden.

Die räumliche Steifigkeit des Gebäudes ist gegeben. Die Anwendungsgrenzen des vereinfachten Verfahrens nach DIN EN 1996-3, wurden geprüft und können als gegeben vorausgesetzt werden.

- Mauerstein: KS L 12 – 1,8 – 4 DF
- Mauermörtel: NM II
- Wandputz: 15 mm Gipsputz, innen; 60 mm Wärmedämmputzsystem, außen
- Wandhöhe:  $h = 280\text{ cm}$
- Wanddicke:  $t = 24\text{ cm}$
- Eigenlast:  $N_{G,k} = 195\text{ kN/m}$
- Nutzlast:  $N_{Q,k} = 75\text{ kN/m}$
- Langzeitbelastung

Grundriss



Schnitt

